

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 2 von 20

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 3 von 20

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
115-10-6	Dimethylether			25-50 %
	204-065-8		01-2119472128-37	
	Flam. Gas 1A, Press. Gas (Comp.); H220 H280			
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch			10-50 %
	927-510-4		01-2119475515-33	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411			
78-93-3	Ethylmethylketon			<10 %
	201-159-0		01-2119457290-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene			2,5-10 %
	920-750-0		01-2119474851-33	
	Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H336 H304 H411 EUH066			
141-78-6	Ethylacetat			2,5-10 %
	205-500-4		01-2119475103-46	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
110-82-7	Cyclohexan			2,5-10 %
	203-806-2		01-2119463273-41	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410			
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Iso-alkane, Cycloalkane, <5 % n-Hexan			<2,5 %
	921-024-6		01-2119475514-35	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411 EUH066			
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			<2,5 %
	918-668-5		01-2119455851-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 EUH066			
110-54-3	n-Hexan			<1 %
	203-777-6		01-2119480412-44	
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H361f H315 H336 H373 H304 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 4 von 20

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
115-10-6	204-065-8	Dimethylether	25-50 %
		inhalativ: LC50 = 309 mg/l (Dämpfe)	
64742-49-0	927-510-4	Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch	10-50 %
		inhalativ: LC50 = >23,3 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2920 mg/kg; oral: LD50 = >5840 mg/kg	
141-78-6	205-500-4	Ethylacetat	2,5-10 %
		inhalativ: LC50 = 1600 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 4935 mg/kg	
110-82-7	203-806-2	Cyclohexan	2,5-10 %
		inhalativ: LC50 = 89600 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 12705 mg/kg	
	921-024-6	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Iso-alkane, Cycloalkane, <5 % n-Hexan	<2,5 %
		inhalativ: LC50 = >25,2 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2920 mg/kg; oral: LD50 = >5840 mg/kg	
	918-668-5	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	<2,5 %
		inhalativ: LC50 = >6193 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >3160 mg/kg; oral: LD50 = >3592 mg/kg	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Nach Einatmen

Personen in Sicherheit bringen. Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Ruhig stellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Sofort ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

nicht anwendbar (Aerosol)
 versehentliches Verschlucken.
 Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen:

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Husten. Niesen. Nasenausfluss. Atemnot.

Nach Hautkontakt:

Reizt die Haut. Juckreiz. Erythem (Rötung) Schmerzen.

Nach Augenkontakt:

stark reizend. Rötung der Bindehaut. Tränenreizend. Schmerzen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 5 von 20

nach Verschlucken:
Bauchschmerzen. Übelkeit. Erbrechen. Durchfall. Verdauungstrakt Magen-Darm-Beschwerden. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Sand. Löschpulver.**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, giftig. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂). diverse Kohlenwasserstoffe.

Aldehyde. Ruß

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Rauch nicht einatmen.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Bei hohen Temperaturen kann die Spraydose platzen mit möglicher Explosion zur Folge. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzbekleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006)

Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008)

Stiefel für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012)

Benutzung von Schutzhandschuhen (DIN EN 659:2003+A1:2008)

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen. (DIN EN 137:2006)

Zusätzliche Hinweise

Kontaminierte Löschmittel sammeln. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Personen an sichere Orte evakuieren. Ungeschützte Personen fernhalten. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 6 von 20

Für Rückhaltung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Für Reinigung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Große Mengen an verschüttetem Material: In einen Notbehälter pumpen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Ungeeignetes Material zum Aufnehmen: Material, brennbar. Entzündlich

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. (Ventilator)

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren.

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Zündquellen aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Vor Hitze schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Fernhalten von: Oxidationsmittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 7 von 20

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
78-93-3	Butanon	200	600		1(I)	H, Y	TRGS 900
110-82-7	Cyclohexan	200	700		4(II)		TRGS 900
115-10-6	Dimethylether	1000	1900		8(II)		TRGS 900
141-78-6	Ethylacetat	200	730		2(I)	Y	TRGS 900
110-54-3	n-Hexan	50	180		8(II)	Y	TRGS 900

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Untersuchungsmaterial	Probennahmezeitpunkt
78-93-3	2-Butanon (Methylethylketon)	2-Butanon	2 mg/l	U	b
110-82-7	Cyclohexan	1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	150 mg/g	U	c,b
110-54-3	Hexan (n-Hexan)	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)	5 mg/l	U	b

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 8 von 20

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
115-10-6	Dimethylether			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1894 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	471 mg/m ³
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	2085 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	300 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	447 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	149 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	149 mg/kg KG/d
	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	773 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	2035 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	608 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	699 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	699 mg/kg KG/d
141-78-6	Ethylacetat			
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	4,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	63 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	1468 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	1468 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	734 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	734 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	734 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	367 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	734 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	367 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	37 mg/kg KG/d
110-82-7	Cyclohexan			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	700 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	700 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	700 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	700 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	2016 mg/m ³
110-54-3	n-Hexan			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	75 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 9 von 20

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
115-10-6	Dimethylether	
Süßwasser		0,155 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1,549 mg/l
Meerwasser		0,016 mg/l
Süßwassersediment		0,681 mg/kg
Meeressediment		0,069 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		160 mg/l
Boden		0,045 mg/kg
110-82-7	Cyclohexan	
Süßwasser		0,207 mg/l
Meerwasser		0,207 mg/l
Süßwassersediment		3,627 mg/kg
Meeressediment		3,627 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,24 mg/l
Boden		2,99 mg/kg
110-54-3	n-Hexan	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166 : 2002, DIN EN ISO 1631-1:2018)

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374-1:2018
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Körperschutz

Schutzkleidung: (DIN EN ISO 13688:2013-12)
Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04)
Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanzen am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Geeigneten Atemschutz verwenden. (EN 136) Filter A2 P2 (EN 14387). Bei Konzentrationen von Staub/Gasen oberhalb der Gebrauchsgrenze der Filter, bei einer Sauerstoffkonzentration

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 10 von 20

unter 17% oder in unklaren Verhältnissen autonome Atemgeräte mit geschlossenem Kreislauf nach dem Standard DIN EN 137:2007-01, DIN EN 138:1994-12 verwenden.

Thermische Gefahren

nicht bestimmt

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Aerosol - flüssig	
Farbe:	grau	
Geruch:	charakteristisch	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Entzündbarkeit:		nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	(Treibgas) 3,3 Vol.-%	
Obere Explosionsgrenze:	26,2 Vol.-%	
Flammpunkt:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert:		nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:		nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		nicht bestimmt
Dampfdruck: (bei 20 °C)		60 hPa
Dampfdruck: (bei 50 °C)		306 hPa
Dichte (bei 20 °C):		0,958 g/cm ³
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben
Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

nicht bestimmt

Weiterbrennbarkeit:

Selbstunterhaltende Verbrennung

Oxidierende Eigenschaften

nicht bestimmt

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

76 %(VOC)

632 g/l

Weitere Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 11 von 20

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C /122°F aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Explosionsfähig / Im Brandfall können entstehen: Rauch. Gase/Dämpfe, giftig. Gesundheitsgefahr

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 12 von 20

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
115-10-6	Dimethylether				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 309 mg/l	Ratte.		
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch				
	oral	LD50 >5840 mg/kg	Ratte.		
	dermal	LD50 >2920 mg/kg	Ratte.		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 >23,3 mg/l	Ratte.		
141-78-6	Ethylacetat				
	oral	LD50 4935 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 1600 mg/l	Ratte.		
110-82-7	Cyclohexan				
	oral	LD50 12705 mg/kg	Ratte		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 89600 mg/l	Kaninchen		
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Iso-alkane, Cycloalkane, <5 % n-Hexan				
	oral	LD50 >5840 mg/kg	Kaninchen		
	dermal	LD50 >2920 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 >25,2 mg/l	Ratte		
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten				
	oral	LD50 >3592 mg/kg	Ratte.		
	dermal	LD50 >3160 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 >6193 mg/l	Ratte.		

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 13 von 20

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
115-10-6	Dimethylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >4,1 mg/l	96 h	Poecilia reticulata (Guppy)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 154,9 mg/l	96 h			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >4,4 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Akute Bakterientoxizität	EC50 >1600 mg/l ()		Pseudomonas putida		
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch					
	Akute Fischtoxizität	LL50 >13,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 10-30 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	SIDS Initial Assesment Report for SIAM	
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 3 mg/l	48 h	Daphnia magna		
78-93-3	Ethylmethylketon					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2993 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze) Pseudomonas putida		
	Akute Algentoxizität	ErC50 1972 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 308 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Akute Bakterientoxizität	EC50 1150 mg/l ()		Pseudomonas putida		
	Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >13,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 10-30 mg/l		Selenastrum capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 3 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Iso-alkane, Cycloalkane, <5 % n-Hexan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 11,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 30-100 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 3 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten					
	Akute Fischtoxizität	LL50 9,2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 2,9 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 7,4 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 14 von 20

Keine Daten verfügbar

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
115-10-6	Dimethylether			
	OECD 301 D	5 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
64742-49-0	Kohlenwasserstoffe C7, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch			
		98 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
78-93-3	Ethylmethylketon			
	OECD 301 D	98 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
78-93-3	Ethylmethylketon	0,3

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Weitere Hinweise

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Kohlenwasserstoffe C7, n-alkane, Iso-Alkane, zyklisch)

Wassergefährdungsklasse: 3 stark wassergefährdend

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150111 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 15 von 20

oder verbrennen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
 Sondervorschriften: 190 327 344 625
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E0
 Beförderungskategorie: 2
 Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
 Sondervorschriften: 190 327 344 625
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS
UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
 Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
 Freigestellte Menge: E0
 EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS, FLAMMABLE
UN-Versandbezeichnung:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 16 von 20

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

14.4. Verpackungsgruppe: -

Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G

Passenger LQ: Y203

Freigestellte Menge: E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203

IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203

IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 29, Eintrag 40, Eintrag 57, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: 632 g/l = 76 %

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: nicht anwendbar

Zusätzliche Hinweise

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Sicherheitsdatenblatt gemäß VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TRGS 900, TRGS 905

MAK (CH)

Dieses Produkt unterliegt nicht der Störfallverordnung (12. BImSchV).

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: gemäß §6 der AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 17 von 20

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,4,7,8,9,12,15.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 18 von 20

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Gas: Entzündbare Gase
Aerosol: Aerosole
Press. Gas (Comp.): Verdichtetes Gas
Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
Asp. Tox: Aspirationsgefahr
Skin Irrit: Hautreizung
Eye Irrit: Augenreizung
Repr: Reproduktionstoxizität
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
ATE - Schätzwert der akuten Toxizität
ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
CEN - Europäisches Komitee für Normung
C&L - Einstufung und Kennzeichnung
CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr. - Chemical-Abstracts-Service-Nummer
CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSA - Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR - Stoffsicherheitsbericht
DMEL - Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DPD - Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD - Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
DU - Nachgeschalteter Anwender
EG - Europäische Gemeinschaft
ECHA - Europäische Chemikalienagentur
EG- Nummer - EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
EWR - Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS - Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS - Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN - Europäische Norm
EQS - Umweltqualitätsnorm
EU - Europäische Union
Euphrac - Europäischer Standardsatzkatalog
EAKV - Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
GES - Generisches Expositionsszenarium
GHS - Global Harmonisiertes System
IATA - Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI - Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMSBC - Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
IT - Informationstechnologie
IUCLID - International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
IUPAC - Internationale Union für reine und angewandte Chemie
JRC - Gemeinsame Forschungsstelle
Kow - Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LE - Rechtssubjekt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 19 von 20

LoW - Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
 LR - Federführender Registrant
 M/I - Hersteller/Importeur
 MS - Mitgliedstaat
 MSDB - Material Sicherheitsdatenblatt
 OC - Verwendungsbedingungen
 OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
 OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
 ABl. - Amtsblatt
 OR - Alleinvertreter
 OSHA - Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
 PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
 PEC - Abgeschätzte Effektkonzentration
 PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
 PSA - persönliche Schutzausrüstung
 (Q)SAR - Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
 REACH - Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
 RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
 RIP - REACH-Umsetzungsprojekt
 RMM - Risikomanagementmaßnahme
 SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
 SDB - Sicherheitsdatenblatt
 SIEF - Forum zum Austausch von Stoffinformationen
 KMU - Kleine und mittlere Unternehmen
 STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität
 (STOT) RE - Wiederholte Exposition
 (STOT) SE - Einmalige Exposition
 SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe
 UN - Vereinte Nationen
 vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	
Asp. Tox. 1; H304	
Skin Irrit. 2; H315	
Eye Irrit. 2; H319	
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

860074-1_773638_2848843_Allesdichterspray_grau

Überarbeitet am: 05.01.2024

Materialnummer: 860074

Seite 20 von 20

H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)